

Hermann Reinhardt zum 80. Geburtstag

Die OAB gratuliert Hermann Reinhardt (HR) herzlich zum 80. Geburtstag, den er am 05.08.2013 feiern durfte. Das Alter sieht man ihm nicht an. HR kam erst 1974 als Quer- und Späteinsteiger zur Ornithologie. Schon in Kinderjahren fand er über Zigarettenbildchen seines Onkels Gefallen an den dargestellten Wildvögeln und später über seinen Vater als Parkverwalter in einem Wasserschloss bei Neuss auch an exotischen Wasservögeln (siehe „Wie kam ich zur Ornithologie“).

Aber erst 1974 begann seine intensive Beschäftigung mit Vögeln. Auslöser war der Aufruf der hessischen Ornithologengesellschaft HGON, die dringend Wasservogelzähler suchte. Ab sofort begann HR Vögel zu bestimmen und seine Beobachtungen im Raum Wiesbaden schriftlich festzuhalten. Freunde ermunterten ihn zum Kauf eines Fernglases und des „Peterson“ und nahmen ihn auf Exkursionen bis nach Holland mit.

Auf seiner ersten Afrikareise mit DBV-Tours unter Leitung von R. Ertel lernte er seine spätere Frau Leonie Koller aus Radolfzell kennen, die er 1983 heiratete. Auf vielen Reisen in alle Kontinente erweiterte HR seine Artenkenntnis auf über 4300 Vogelarten und lernte dabei auch bedeutende Ornithologen wie Bezzel, Meyburg und Sick (in Rio) kennen.

Nach dem Umzug nach Radolfzell brachte HR sein Wissen aktiv in die OAB ein, arbeitete zwei Jahre lang als ABM-Kraft für die Avifauna Baden-Württemberg und organisierte neun Jahre lang die Wasservogelzählungen am Bodensee. Als aktiver Zähler betreute er bis 2002 achtmal pro Winter-



Foto S. Trösch

halbjahr die Zählstrecke vordere Höri am Untersee mit der vogelreichen Radolfzeller Aachmündung. Von seinen zahlreichen Naturschutzaktivitäten sei hier wenigstens die 20jährige ehrenamtliche Kassenprüfung bei der größten NABU-Gruppe Baden-Württembergs erwähnt.

Wir wünschen dem Jubilar noch viele Jahre mit spannenden Vogelbeobachtungen.



Flussuferläufer, August 2013, Moos (S. Trösch)